

PILOTPROJEKT FÜR ARBEITGEBENDE



pro mente sana

Schweizerische Stiftung Pro Mente Sana

PILOTPROJEKT FÜR ARBEITGEBENDE



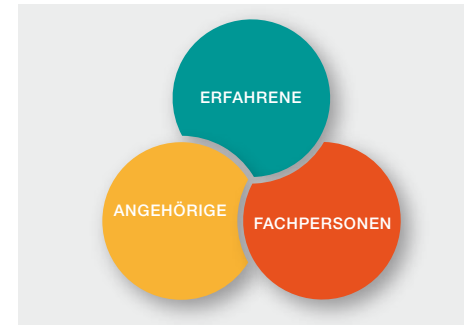
Das Thema Arbeitswelt ist 2015/16 einer der Schwerpunkte der Tätigkeit von Pro Mente Sana. Ein Pilotprojekt für Arbeitgebende soll aufzeigen, wie dieses Handlungsfeld künftig weiterentwickelt werden soll.

Das Pilotprojekt umfasst die folgenden drei Module, die als Ganzes oder einzeln gebucht werden können:

• INFORMATIONS- UND SENSIBILISIERUNGSWORKSHOP

In einem halbtägigen Workshop stellt sich ein interdisziplinär zusammengesetztes Team von Pro Mente Sana den Fragen der Arbeitgebenden und erstellt eine Situationsanalyse. Von Seiten der Arbeitgebenden sind TeilnehmerInnen aus unterschiedlichen Funktionsbereichen (Personal, Ausbildung, Führung, Sozialdienst, Social Responsibility etc.) anwesend. Das Ziel ist, eine Auslegeordnung der bereits getroffenen Massnahmen zu erstellen, ein erstes Feedback über Chancen und Risiken der Angebote zu erhalten und aus Best-Practice Erfahrungen anderer Unternehmen zu lernen.

• AUFKLÄREN STATT AUSGRENZEN



Das seit vielen Jahren erfolgreich an Schulen etablierte Aufklärungsprojekt wurde an die Bedürfnisse der Arbeitswelt angepasst. Triologisch zusammengestellte Teams (Betroffene, Angehörige, Fachpersonen) erzählen in einem dreistündigen Workshop über eine konkret erlebte psychische Belastung (so etwa Burnout oder Depression).

Durch das authentische Erzählen über persönliche Erfahrungen wird das Thema enttabuisiert und es können offene Diskussionen über den Umgang mit psychischen Belastungen stattfinden. Auf diese Weise werden die TeilnehmerInnen direkt mit dem Thema konfrontiert und können erkennen, wie sie besser damit umgehen können und welche Handlungsmöglichkeiten sie haben. Die Anonymität wird gewährleistet. Im Nachgang steht den Teilnehmenden das **Beratungstelefon** von Pro Mente Sana zur Verfügung, um allfällige weitere Fragen zu klären.

• EINBINDUNG VON PEERS (EXPERTINNEN AUS ERFAHRUNG)

Pro Mente Sana führt seit einigen Jahren erfolgreich Peer-Ausbildungen durch, in welchen sich ehemals betroffene Menschen als Peers qualifizieren können. Die Reflexion als Expertin aus eigener Erfahrung und der Erfolg des persönlichen Genesungsweges, verleihen den Peers eine hohe Authentizität. Sie können damit eine wertvolle Brückenfunktion zwischen ArbeitgeberIn und ArbeitnehmerIn übernehmen. Das Angebot hat sich im Gesundheitswesen bewährt und kann auch in der Wirtschaft eingesetzt werden. Pro Mente Sana steht mit ihren Peers und BeraterInnen zur Verfügung, um Arbeitgebende mit Vorträgen oder konkreten Beratungsgesprächen über die Möglichkeiten der Peer-Arbeit zu informieren.

Für weitere Auskünfte zum Pilotprojekt «Handlungsfeld Arbeit» steht Ihnen Marcel Wisler (m.wisler@promentesana.ch) gerne zur Verfügung.

WER SIND WIR?

Die Schweizerische Stiftung Pro Mente Sana setzt sich für die Interessen und Rechte psychisch beeinträchtigter Menschen ein. Sie kämpft gegen Vorurteile und Benachteiligung und für die soziale und berufliche Integration der betroffenen Menschen. Dabei fördert sie Projekte und Dienstleistungen, die sich im Recht auf Selbstbestimmung orientieren. Als gemeinnützige Organisation ist Pro Mente Sana parteipolitisch und konfessionell unabhängig.

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.promentesana.ch

UNSERE ANGEBOTE – DIE PRO MENTE SANA BIETET:

- kostenlose telefonische Beratung bei psychosozialen und rechtlichen Problemen für Betroffene, Angehörige und Fachleute.
- publiziert Ratgeber, um das Wissen über psychische Krankheit, das bestehende Therapie- und Betreuungsangebot sowie die Rechte der betroffenen Menschen zu verbreiten.
- betreibt eine Webseite mit Verzeichnissen für Wohn- und Arbeitsmöglichkeiten, Ferien und Freizeitangeboten für psychisch erkrankte Menschen sowie nützliche Informationen und Anregungen zur Selbsthilfe.
- setzt sich mit der Sensibilisierungskampagne «Wie geht's dir?» für eine nationale Entstigmatisierung und Aufklärung ein.
- organisiert Weiterbildungen, Kurse und Tagungen zu relevanten Themen im Bereich psychische Krankheit.
- ermutigt und unterstützt psychisch erschütterte Menschen auf ihrem Recovery-Weg (Genesung) und bietet Peer-Weiterbildungen an.
- informiert mit dem Schulprojekt junge Menschen zu Fragen der psychischen Krankheit und fördert die Prävention.
- setzt sich für die Förderung des Dialogs (Betroffene, Angehörige und Fachpersonen) im direkt Gespräch ein.
- entwickelt Vorschläge und Modelle zu sozialpolitischen Fragen.
- steht Bund und den Kantonen sowie Wirtschaftspartnern bei Fragen zu psychischer Krankheit als kompetente Gesprächspartnerin zur Verfügung.

pro mente sana

Schweizerische Stiftung
Pro Mente Sana
Hardturmstrasse 261
Postfach, 8031 Zürich

Telefon 044 446 55 00
Telefax 044 446 55 01
kontakt@promentesana.ch
www.promentesana.ch



Unsere Dienstleistungen sind nur dank Ihrer Unterstützung möglich.
Herzlichen Dank für Ihre Spende!
PC 80-19178-4